

Ulrike Manz

**Bürgerliche Frauenbewegung
und Eugenik in der
Weimarer Republik**

ULRIKE HELMER VERLAG

Inhalt

Dank	9
1 Einleitung	11
1.1 Eugenik und der Bund Deutscher Frauenvereine in der Weimarer Republik	13
1.1.1 Eugenik	13
1.1.2 Bürgerlich-gemäßigte Frauenbewegung	19
1.2 Dimensionen der Untersuchung	24
1.2.1 Diskursverschränkungen: Thematische Anschlussstellen und diskursive Effekte	24
1.2.2 Kontinuitäten und Brüche	26
1.2.3 Eugenik als Schnittstelle zwischen öffentlichen und privaten Sphären	29
1.2.4 Eugenik und das »Janusgesicht der Moderne«	30
1.3 Methode und Quellen	33
2 Sexualpolitik	39
2.1 Bürgerliche Frauenbewegung und die »sexuelle Frage«	39
2.2 Ehe als Verantwortung: das Beispiel Eheberatungsstellen	42
2.2.1 Eheberatungsstellen und die Haltung des BDF	42
2.2.2 Eugenische Aspekte der Eheberatungsstellen	49
2.3 Schwangerschaftsabbruch	59
2.3.1 §218 und eugenische Indikation in der Weimarer Republik	60
2.3.2 BDF und die eugenische Indikation des §218	65
2.4 Verhütung und Sterilisation	71
2.4.1 Verhütungsmittel und Sterilisation in den 1920er Jahren	72
2.4.2 Eugenische Überlegungen zu Sterilisation und Verhütung	74

2.5	Bürgerliche Frauenbewegung, Sexualpolitik und Eugenik.....	78
3	Soziale Arbeit	83
3.1	Bürgerliche Frauenbewegung und Soziale Arbeit.....	83
3.2	Soziale Arbeit und Eugenik.....	91
3.3	Theoretische Konzepte der Sozialen Arbeit.....	93
3.3.1	Leitziel »(Volks)Gemeinschaft«.....	94
3.3.2	Dichotome Konzeptionen von Gesundheit versus Krankheit	96
3.3.3	Degenerationshypothese und Differenzielle Geburtenrate	101
3.3.4	Vererbung und Anlage.....	102
3.4	Handlungsfelder Sozialer Arbeit	105
3.4.1	Trinkerfürsorge	106
3.4.2	Mutterschutz der Industriearbeiterin.....	108
3.4.3	Jugendfürsorge.....	111
3.4.4	Hilfe für die »Unheilbaren« – Die Debatte um ein Bewahrungsgesetz	114
3.5	Bürgerliche Frauenbewegung, Soziale Arbeit und Eugenik	130
4	Bevölkerungspolitik.....	135
4.1	Der Bevölkerungsdiskurs während der Weimarer Republik.....	136
4.2	BDF und Bevölkerungspolitik.....	139
4.3	Geburtenrückgang – Quantität versus Qualität?	143
4.4	Familienzulagen / Steuererleichterungen	148
4.5	Völkische Eugenik.....	155
4.5.1	Das »eigene Volk« und das »fremde Volk«	156
4.5.2	Auslandsdeutschtum und Sicherung des Grenzlandes	159
4.6	Bürgerliche Frauenbewegung, Bevölkerungspolitik und Eugenik	163
5	Kategorisierungen und Volksgemeinschaft.....	167
5.1	Kategorisierungen.....	168
5.2	Volksgemeinschaft	174
5.2.1	Verbindungslinien – Fundamente der Volksgemeinschaft.....	176
5.2.2	Bedrohungsszenarien: Krise und Degeneration.....	184
5.2.3	Individuum und Gemeinschaft.....	188

5.2.4	Grenzverschiebungen: Privatheit – Öffentlichkeiten.....	192
5.3	Eugenische Theoreme als Potential.....	198
6	Frauenbewegung und Eugenik – Resümee und Ausblick	201
6.1	Diskursverschränkungen: thematische Anschlussstellen und diskursive Effekte	202
6.2	Kontinuitäten und Brüche.....	204
6.3	Privatheit und Öffentlichkeiten	206
6.4	Eugenik als Phänomen der Moderne	207
6.5	Ausblick.....	210
	Anmerkungen	213
	Quellen und Literatur	259